

Ferner pag. 29. sqq. von dem Landes-Zustand nach des Herzogs Tod; Uneinigheit und Zwietracht unter den Oesterreichischen Landes-Ständen: Sie schicken eine Gesandtschaft nach Meissen um einen Landes-Herrn; Es werden aber die Gesandten in Böhmen an- und aufgehalten, pag. 30. Und OTTOCAR, damaliger Marggraf von Mähren, nachhero König von Böhmen stellte sich an. 1251. als Landes-Fürst selber in dem Lande ein p. 31. Kayser Rudolphs von Habsburg Kriege und Schlachten mit dem König Ottocar p. 32. sqq. Und pag. 48 sqq. wird der Krieg zwischen Kayser *Friderico pulchro*, und dem Kayser *Ludovico IV.* oder *Bavaro* umständlich beschrieben. Und pag. 49. die Erzählung endlich mit diesen merckwürdigen Worten beschlossen: Bis ins dritte Jahr wurde Friedrich im Schloß Trausnitz in Bayern gefänglich gehalten, nach seiner Erledigung aber habe er (schreiben etliche) das Kayserthum neben *Ludovico* zugleich regiert. Er ist An. 1330. den 13. Jenner, auf dem Schloß Guttenstein in Oesterreich, an der Ruhr gestorben, und liegt im Carthuser-Closter zu Maurbach im Wiener-Wald, welches er nach seiner Erledigung fundiret, begraben. Ja, ich müste fast das ganze Buch, Blat vor Blat excerpiren, wann ich alle darinn enthaltene Oesterreichische und Steyermärckische Particularitäten und Merckwürdigkeiten anführen sollte.

Sed vino vendibili quid opus est hedera? Doch da der Autor aus Bescheidenheit sein Buch weiter nicht, als nur ganz schlecht und gerecht *Annales Styrenses* betitult; Gleichwohl aber in dem Werke selbst weit mehr zu suchen und zu finden ist, als in Kubro und auf dem Titul versprochen wird: So wird vonnöthen seyn, daß ich zum wenigsten hier nur den Inhalt dieser X. Bücher summarisch und ganz kurz berühre.

Das I. Buch, handelt von dem Ursprung und Erbauung der Stadt Steyer und mit einem Wort, von der alten Steyerischen Historie/ der Stadt, Grafen, Marggrafen und Herzoge von Steyer, bis auf den ersten Herzog von Oesterreich und Steyermark/ *Leopoldum VI.* oder *Virtuosum*, das ist, ab Urbe Condita bis Anno 1188.

Das II. Buch, pag. 22. sqq. enthält die Historie der Herzoge von Oesterreich und Steyer *Leopoldi VI.* *Friderici I.* *Leopoldi VII.* *Friderici II.* oder *Bellicosi*, des letzten Herzogs aus dem alten Babenbergischen Stamm; und König *Ottocars* von Böhmen/ von Anno 1188. bis 1282.

Im III. Buch, folgt pag. 35. sqq. die Historie der Herzog und Ertz-Herzoge von Oesterreich Habsburgischen Stammes, *Alberti I.* Imper. *Rudolphi*, *Friderici pulchri*, Röm. Königs, Herzog *Otto*, *Alberti II.* *Rudolphi III.* *Alberti III.* *Wilhelmi* und *Alberti IV.* von Anno 1282. bis 1404.

Im IV. Buch, pag. 76. seqq. die Historie nur gedachten Herzog *Wilhelms*, *Leopoldi* und *Ernesti* fratrum, *Alberti V.* Imperat. II. und dessen Sohn, Königs *Ladislai* von Ungarn und Böhmen, von Anno 1404. bis 1457.

Das V. Buch, pag. III. sqq. enthält die Regierung und Geschichten der beyden Brüder Herzogs *Alberti VI.* und Kayser *Friederici III.* oder *V.* von Anno 1457. bis 1493.

Das